

«Bergseh» hat die Wanderer überrascht

IMPORT OPTIK EIN «BERGSEH»-TEAM VERTEILTE SONNENCREME UND WARB FÜR EINEN LAUFENDEN «BERGSEH»-FACEBOOK-WETTBEWERB

Am Sonntag besuchte «Bergseh», die Eigenkollektion von Import Optik, den Fronalpstock. Das «Bergseh»-Team verteilte Sonnencreme und machte auf den laufenden Wettbewerb auf Facebook aufmerksam.

«Bergseh» ist die kristallklare Essenz von über 18 Jahren Brillenmode des Schweizer Familienunternehmens Import Optik. Die Eigenkollektion besteht aus stylischen Korrekturbrillen und Sonnenbrillen. Die Brillenmodelle tragen Namen von Bergseen, die sich in den Kantonen rund um die Geschäfte von Import Optik befinden. «Bergseh» unterstützt die Schweizer Berghilfe. Mit jeder verkauften «Bergseh»-Brille gehen 5 Franken an ein nachhaltiges Projekt der Schweizer Berghilfe.

Ein Helikopterflug winkt als Preis
Vergangenen Sonntag besuchte ein «Bergseh»-Team den Fronalpstock. Mit musikalischer Unterstützung zweier Alphornbläser und bei herrlichem Sonnenschein verteilte das Team Sonnencreme und machte aufmerksam auf den laufenden «Bergseh»-Facebook-Wettbewerb. Zu gewinnen gibt es bis Mitte September jede Woche eine stylische «Bergseh»-Sonnenbrille. Als Hauptpreis winkt ein Alpenrundflug mit einer AT-16, einem Oldtimerflugzeug der Schweizer Armee. Passend zum Sonnenschutz für die Augen ist der Sonnenschutz für die Haut in den Bergen nicht zu unterschätzen. Die Aktion kam äusserst positiv bei den vielen Berggängern an. PD



Stylische Sonnenbrillen der Eigenkollektion «Bergseh» hat ein Team vom Import Optik auf dem Fronalpstock und eine Woche zuvor am Bannalpsee beworben und Sonnencreme verteilt. Die Aktion ist sehr gut angekommen. FOTO ZVG

Seit 30 Jahren ist «Vale» dabei

ESTERMANN AG GEUENSEE DIENSTJUBILÄUM VON VALENTIN WAGNER



Valentin Wagner kann am Donnerstag, 17. August, seine 30-jährige Firmentreue bei der Estermann AG in Geuensee feiern. FOTO ZVG

Am 17. August feiert Valentin «Vale» Wagner sein 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Estermann AG Geuensee.

Valentin Wagner zog es nicht von Anfang an auf den Bau, er machte zuerst eine Lehre als Käser. 1990 entschied er sich für die Zweitausbildung als Maurer bei der Estermann AG. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung arbeitete er zunächst als Maurer.

Bald zum Vorarbeiter befördert
Aufgrund seiner sehr guten Leistungen wurde er bald zum Vorarbeiter befördert. Seit dem erfolgreichen Abschluss der Polierschule 2009 gehört er zum Es-

termann-Polier-Team. «Vale» ist ein ruhiger und sehr zuverlässiger Polier, der seine Mitarbeiter kollegial, fair, aber auch konsequent führt. Zu seinen Stärken gehört der Sichtbeton. Er ist da eine Kapazität und erfreut mit seinen sauberen Arbeiten viele Bauherren. In seiner Freizeit unterstützt er als Fan seinen Lieblings-Fussballclub, den FC Luzern, oder klopft einen Jass. Zu diesem ausserordentlichen Jubiläum gratuliert die ganze Estermann Baugruppe und bedankt sich für den täglichen Einsatz und die Firmentreue. Für die Zukunft wünscht sie ihm alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin viel Spass an der Arbeit. PD

Francine Jordi und Florian Ast singen
Estermann lädt am 1. und 2. September zur grossen Party ein. Am Freitagabend sorgen Stars aus der Schlagertwelt für Stimmung: Allessa, das Nockalm Quintett, Francine Jordi, Die Jungen Zillertaler und Chuelee singen auf der Bühne. Moderator Sascha Ruefer begrüsst als Special Guest Boney M. feat. Liz Mitchell. Der 2. September 2017 steht ganz im Zeichen der Schweizer Musik: Linda Fäh, Ankebock, Äxgüsi, Jessica Ming, Adrian Stern und als Mainact Florian Ast treten in Geuensee auf. Ein Hitparadenstürmer als Überraschungsgast soll weiterer Höhepunkt sein. PD

Coop verzichtet auf Erneut Landessieger bei den Golden Ales

COOP SCHWEIZ Als Nachhaltigkeits-Pionierin weiss Coop schon lange: Es geht auch ohne Torf. Deshalb verzichtet die Detailhändler-Kette vollständig auf Torf in ihren Eigenmarken-Erden. Gemeinsam mit dem Bundesamt für Umwelt (Bafu) und weiteren Akteuren arbeitet Coop daran, den Torfverbrauch schweizweit zu reduzieren. Torf ist zwar ein beliebter Bestandteil von Gartenerden, doch sein Abbau beeinflusst das Klima und die Biodiversität negativ, denn Torf besteht aus abgestorbenen Torfmoosen. Das sind die charakteristischen Pflanzen der Hochmoore, die nur im Zeitlupentempo wachsen. Konkret: Einen Millimeter pro Jahr. Gartentorf ist in der Regel gegen 3000 Jahre alt und kann sich in nützlicher Frist nicht selbst erneuern. Durch den Abbau der Moore verlieren Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum. PD

SOORSER BIER AG Grund zur Freude bei der Soorser Bier AG: Die Brauerei reichte ihr Standardbier, das Golden Ale «Soo.echt», zum zweiten Mal bei den renommierten World Beer Awards ein – und es wurde wie schon im vergangenen Jahr zum Schweizer Landessieger in seiner Kategorie erkoren. Insgesamt wurden über 1900 Biere aus 36 Nationen in 72 Stilen bewertet. Die Juroren verkosteten die Biere jeweils blind in zwei Durchgängen. «Wir freuen uns riesig über den erneuten Sieg. Das ist für uns eine grosse Anerkennung unserer Arbeit», sagt die Geschäftsführerin der Soorser Bier AG, Karin Wagemann. Am 21. September findet in London die Endrunde statt. Dabei verkosten und bewerten 100 internationale Brauer, Brauereixperten und Journalisten die Biere und küren in acht Kategorien die Weltbesten. DZ

Reklame

Sandwich-Aktion

vom 21. – 26. August 2017

Ein feines Sandwich und dazu
GRATIS 0.5 l Mineralwasser «Swiss Baker»

FRISCH VOM
BECK
BISCHOFSTÜTTE MINERALWASSER

Innerschweizer Bäcker- und Confiseurmeister

CONFISERIE